

Majestät

Habt Ihr noch einen Begriff für Majestät, für eine gewisse Unnahbarkeit und Würde? Unter Menschen findet Ihr es nur noch selten. Es ist nicht an ein Amt gebunden, an einen hohen Namen, an Geltung in der Öffentlichkeit: Ihr könnt einfache Menschen finden, von denen Würde ausgeht, - und könnt irdische Herrscher sehen, denen jede Würde fehlt; sie ist also nicht an äußere Wichtigkeit der Person gebunden. Dagegen gibt es Geistpersonen auf Erden, die von hoher Würde sind, - ob Ihr es sehen könnt oder nicht. Meint Ihr, daß Ihr sie erkennen könntet?

Glaubt nicht, daß sie von auffälliger Wesensart sind nach außen! Sie fallen auf, - aber nur solchen, die nach wahren Menschentum suchen, denn ihr Mensch-sein ist immer anziehend: einfach, wahrhaftig, von tiefem Vertrauen getragen, - weshalb oft große Sicherheit und Ruhe von ihnen ausgeht, welches von anderen wohlthuend empfunden wird, stärkend, stützend. Voller Teilnahme sind sie für alles, das um sie lebt,

nie werden sie tatenlos zusehen, wo ein Geschöpf in Not ist. Ernster werden sie reagieren auf öffentliche Mißstände, empfindlicher reagiert ihr Gewissen in jeder Lage. Hoch schätzen sie wahre Schönheit, mit sicherem Blick für dauernde Werte, - groß ist ihre Liebe zur Natur, zu allen Wundern dieser Schöpfung. Einfach und klar ist ihr Sinnen und Denken, welches den Durchschnitt weit überragt. Ewigkeits-Ahnen ist in ihnen, weshalb sie Irdisches nie überschätzen werden. Mit Sicherheit haben sie Verlangen nach Stunden der Sammlung, der abgeschlossenen Ruhe, - oberflächliche Zerstreuungen werden sie nicht fesseln können, - dagegen haben sie immer warmes Interesse für alle wesentlichen Entwicklungen. Intensiver leben sie ihr Menschentum als andere, gesichert in Gefahren durch innere Festigkeit ihrer sittlichen Empfindungen. Keine menschliche Not ist ihnen fremd, da sie im Dienst für andere vieles durchlebten, um besser helfen zu können; ihr Helferwille ist sehr stark und durch nichts abzuschrecken.

Aus all' diesen Gründen sind sie von innerer Größe, - die Ihr nur zumeist nicht wahrnehmen könnt. Welchen aber die inneren Augen aufgetan sind, die werden ihre Größe und ihre Würde erkennen und werden dafür Zeugnis ablegen müssen vor anderen, damit sie erkannt werden.

Gehet also wachsamem Auge durch die Menge, immer auf der Suche nach wahren Menschentum! Suchet, suchet, - so werdet Ihr finden! Lasset Euch anziehen von innerlich großen Menschen, die Euch weiterführen können! Es sind ihrer heute mehr als zu anderen Zeiten. ---
